Pfarrei Hl. Jakobus der Ältere und Pfarrei Hl. Veronika

Heckendalheim: Advent in unserer Kirche St. Josef

Wieder steht der Advent vor der Tür. Auch der Gemeindeausschuss Heckendalheim hat schöne, z. T. neue Angebote und lädt alle herzlich ein – eine Gemeindezugehörigkeit spielt keine Rolle!

Zunächst erfährt der **erste Adventssonntag um 15 Uhr** eine besondere Gestaltung, die schon fast zur Tradition geworden ist: Als **Einstimmung in den Advent gestaltet unser Bläserquartett** und Mitglieder des Gemeindeausschusses die kleine Feier. Die Bläser begleiten unsere Lieder und spielen eigens arrangierte Instrumentalstücke, die uns sicherlich in eine adventliche Stimmung bringen. Dazu gibt es Texte, Geschichten, Gedichte, die zu unserem Symbol des Tages passen.

Für Kinder gibt es ein kleines Bastelangebot!

Und anschließend ist die beliebte **Zimmermanns Kaffeestube** wieder geöffnet und lockt mit feinem Kuchen und guten Getränken!

An den **drei folgenden Adventssonntagen jeweils um 15 Uhr** wird das jeweils nächste Symbol aufgestellt und in einem etwa 15-minütigen Impuls mit Liedern und Texten auf den Weg zur Krippe gebracht. An jedem Sonntag stellen wir Ihnen/Euch ein neues Symbol oder eine Figur vor. Welche Symbole uns begegnen werden, wird hier noch nicht verraten: Im Advent darf man sich ja überraschen lassen. Die Figuren und Texte verbleiben bis Weihnachten in der Kirche. Jede/r kann sonntags um 15 Uhr oder zu einer frei gewählten Zeit in die Kirche kommen und sich der Hektik der Vorbereitungen entziehen und „mit der Symbolfigur zusammen den Weg nach Weihnachten“ gehen, die Texte lesen (gerne auch mitnehmen), die ruhige Atmosphäre bei leiser Musik genießen und so der Seele etwas Gutes tun.

Ensheim: Donnerstag, 03. Dezember 2026, 15.00 Uhr im Pfarrheim

Seniorennachmittag

Eschringen: Treffpunkt Kapelle am Donnerstag, 03. Dezember 2026, 18.30h

Einer Bäuerin lief eines Tages ihr Pferd davon und kam nicht mehr zurück. Da hatten die Nachbarn Mitleid mit ihr und sagten: „Du Ärmste, dein Pferd ist weggelaufen, welch ein Unglück!“ Die jedoch antwortete: „Wer weiß, ob es ein Unglück ist“. Nach einigen Tagen kehrte das Pferd zurück und brachte ein Wildpferd mit. Da riefen die Nachbarn: „Erst läuft dir das Pferd davon und dann bringt es noch ein Zweites mit. Was hast du für ein Glück!“ Die Bäuerin schüttelte den Kopf: „Wer weiß, ob das ein Glück ist?“ Das Wildpferd wurde von ihrem ältesten Sohn eingeritten, dabei stürzte er und brach sich das Bein. Die Nachbarn eilten herbei und riefen: „Welch ein Unglück!“ Die Bäuerin wiegte wieder nur den Kopf und sagte: „Wer will wissen, ob das ein Unglück ist?“ Kurz darauf kamen die Soldaten des Königs ins Dorf und zogen alle jungen Männer für den Kriegsdienst ein. Den ältesten Sohn der Bäuerin ließen sie wegen seines gebrochenen Beines zurück. Da riefen die Nachbarn: „Was für ein Glück! Dein Sohn wurde nicht eingezogen.“ Die Bäuerin aber antwortete nur: „Wer sagt denn, dass dies ein Glück ist?“

Diese kleine Geschichte verdeutlicht eine Erfahrung, die wohl die meisten von uns schon einmal gemacht haben: Oft lässt sich erst im Nachgang, quasi vom Ende her, beurteilen, was sich in unserem Leben als wahres Glück oder als rechtes Unglück erwiesen hat.
Sehr schmerzlich mussten das vor 2000 Jahren auch Maria und Josef erfahren:
„Sie wurden still von Gott erkoren, das Heil der Welt im Arm zu wiegen.
Denn Gottes Sohn ward ihnen in dem Stall geboren.
Selbst Tod und Teufel sollte der am End‘ besiegen.
Doch wer misst die Schwere jener Krone,
die unsichtbar auf’s elterliche Haupt gelegt?
Wer fragt nach den Eltern von jenem Sohne,
der am Kreuz die Schuld der ganzen Erde trägt?
Warum also gerade Maria und Josef? Und war es für sie Glück oder Unglück? Diesen Fragen wollen wir in der Dezemberausgabe des Treffpunkts Kapelle nachspüren. Und zugegeben: Es ist ein Unglück mit dieser kalten Kapelle im Winter, aber zum Glück haben wir jetzt wieder warme Decken parat. Ich hoffe insofern, wir sehen uns. *G. Vogelgesang*

Ensheim und Eschringen: Besuch des Nikolauses

Der Heilige Nikolaus besucht am **05. Dezember** Familien in **Ensheim und Eschringen**. Wenn Sie am Nikolausabend einen Besuch des Bischofs Nikolaus wünschen, kontaktieren Sie mich per WhatsApp/telefonisch unter +49151/28916436 oder per Mail s0feroli@uni-trier.de. Ich freue mich darauf, diese schöne Tradition mit Ihnen feiern zu dürfen. Das Angebot ist kostenlos, über eine Spende für wohltätige Zwecke würde ich mich sehr freuen! *Felix Rolinger*

Ensheim: Herzliche Einladung zum Nikolauscafé

Am **Sonntag, den 06. Dezember 2026** lädt die Pfarrei Hl. Veronika herzlich zum Nikolauscafé ins Pfarrheim Ensheim (Schwester-Gottfrieda-Str. 7) ein. Von **14 bis 18 Uhr** erwarten Sie gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Atmosphäre und Bastelaktionen für Kinder. Ein besonderes Highlight ist der Besuch vom heiligen Nikolaus gegen 16 Uhr und der musikalische Auftritt der kath. KiTa St. Peter. Unterstützt wird die Aktion durch die Jugendabteilung des Musikverein 1856 Arion Ensheim.
Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag in gemütlicher Gemeinschaft.

Firmung in den Pfarreien Hl. Jakobus der Ältere und Hl. Veronika Ensheim

Am **Sonntag, 12.09.2027 findet um 14.30 Uhr die nächste Firmung beider Pfarreien** statt. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2027 15 Jahre alt oder älter sind, können das Sakrament der Firmung empfangen. Wer bis zum 04.12. keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte bis **11.12.2026** im Pfarrbüro Ensheim bzw. Ormesheim melden.

Katholische öffentliche Bücherei (KÖB)

Ensheim: donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr, samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Singstunden Kirchenchor:

Ensheim: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrheim